

γánǵuryá (*γánǵūyá*) kleiner Flaschen-
kürbis in Sanduhrform; am Sattel
befestigte Riemen zum Festhalten
von Decken und Kleidern des
Reiters
γánǵ-za Tabakspfeife (ch.)
γōǵam (für *χōǵam* Titel der türki-
schen Fürsten; auch Bezeichnung
von Orten, wo Heilige begraben
sind (= *mazār*[a.]) (p. t.)
γuǵúr Art weißer Geier
γóra saures, unreifes Steinobst (p.)
γórāk Blatt eines Buches
γol Schlucht
γul Stamm (eines Baumes)
γuláč Klafter (Maß)
γúlǵa Bergschaf (*Ovis Pol*, *O. nahura*)
γúlup, *qólup* Vorhängeschloß
γúnča Knospe (p.)
γonǵyúlduryuč Schwirrhölz (Kinder-
spielzeug)
γowá Streit, Zank (p. t.)
γirǵáq Geige
γizá Speise (a.)
γilap Scheide (a.)
γinǵsamaq winseln (Hund)

qāp Sack
qāp qāp Leontodum-Art (bot.)
qāpáq hāǵi jmd. der die Mekka-
fahrt durch ein Substitut vollziehen
läßt
qaptál Seite der Brust, des Ober-
körpers; Seitenstück des Sattels
qáp qará (*sir qara*) ganz schwarz
(*Kučā* bedient sich des Ausdrucks
„*tum*“, mit Vorliebe „*tum qara*“,
„*tum aq*“, die anderen Ausdrücke
kommen aber auch vor); *tum aq*
(*ap aq*) ganz weiß; *köp kök* ganz
blau (auch grün); *sāp sēriq* ganz
gelb; *yap yāšil* ganz grün; *qip*
qizil ganz rot
qápturyuč kleine Hängetasche für
Bartscherchen, Federmesser
qaplamaq beschlagen, einlegen (mit
Gold usw.)
qat, *qāt* Zucker (siehe *kat*)
qat Strang eines Fadens
qatár Reihe (a.?)
qatarlíq Art, Beschaffenheit
qatmaq anspannen; *ātni araba-ya*
qattí
qatirmaq traben (Pferd); anspannen
lassen; hart werden
qatíy saurer Rahm
qattíq, *qatíq* hart; Eisen zweiter
Qualität
qatím (*qatím*) Mal; *ikí qatím* zwei-
mal (a.)
qáča (*qaiči*) Schere
qáča Trinknapf
qáča quča Hausgerät, Näpfe und
Pfannen

qačán wann
qačan-ya-ča, *qačan-yi-cā* bis wann?
qačmaq (*qēčip*) fliehen, davonlaufen
qáχza Teil des Ochsenjochs: starke
Holzpflocke zum Anbringen von
Schnüren
qaxšamaq wehklagen
qaxmaq siehe *qaqmaq*
qadám Schritt (a.) = *maǵdam*
qara bōyún dunkelgefärbte Honig-
biene
qara čái Ziegeltee
qara čilán Art Storch(?)
qara sōqmaq mit dem *kārlíq* Linien
ziehen
qara šákár chines. oder indischer
(„native“) Zucker
qara otuyát Wasservogel vom Lopnor,
dessen Federn an den chines. Be-
amtenhüten verwendet werden
qarápla (*bir qarápla*) mit einem Blick
qaralíq Trauerperiode (40 Tage)
qāramaq sehen, schauen, bewachen;
sāram (*sairám*) *kučáya qaráidó*
der Flecken *sāram* schaut (wegen
Verwaltungsmaßregeln) nach *Kučā*
d. h. wird von K. aus verwaltet
qaraul Wachtposten
qarānǵo (*qarānǵoluq*) Dunkelheit
qáryā, *qáya* Krähe
qaryiš Verwünschung (auch *qaryuč*;
qaryuč almaq verwünscht werden)
qárloyáč Schwalbe; männl. Eigen-
name
qárlíyáč (vulg. für *qara yāyāč*
= Ulme)
qármaq; *pičáqni qārdi* er öffnete
das Einschlagmesser
qarmáq Angelhaken (*Kurla*)
qārō Blinder قارو
qēri alt; Längenmaß = 1 *gāz* (*Kučā*)
qáryaqúl Pferd, gelbgescheckter
Rappe
qáričōyá, *qárciya* Habicht (Falken-
jagd)
qarín Bauch (nur in Sprichwörtern,
sonst *qorsáq*, *qorsáy*)
qárinđás; *bir qarindaš* Geschwister,
Blutsverwandte
qāš (*qāši*, *qēši*) Seite des Sattels,
Augenbraue; *māniǵ qāšimya*
kālmāsün = er soll nicht in meine
Gegenwart kommen. Für *qāšimya*
steht hier auch *aldimya* (p. t.?)
qāš atmaq (*qēšini atmaq*) die (seine)
Augen verdrehen (vor Entzücken)
qāš Edelreiter, Federn derselben,
von Frauen an der Mütze ge-
tragen
qašmaq für *qačmaq*; *qašti* er ist
entflohen
qašqaš bolmaq fliehen
qašānǵ stumpf (Messer); langsam
(Pferd)

qāšči, *qāčči* Töpfer (*kāši* p.?)
– *qaq*, *-yaq*, s. *-kāk -gāk* Verbal-
suffix der Gewohnheit; *tapqáq quš*
der Vogel, der die Gewohnheit hat
zu finden
qāq getrocknete Früchte aller Art
(getrocknete Melonen sendet der
Wang von Qōmul alljährlich als
Geschenk an den Hof in Peking)
(p. t.); *qāqīšip qalmaq* austrocknen
qāqáχlamaq (*qarqáχlamaq*) gackern
(Huhn); schnattern (Ente)
qāqqawáq runder Kürbis
qaqmaq (*qēqip*) ausklopfen; *ǵūamni*
qēqip qoi! klopf' meinen Pelzrock
aus! *mīχ qaxti* er hat Nägel ein-
geschlagen; *γánǵ-za ni qaqmaq*
die Asche aus der Pfeife klopfen
qalám Feder; Hornstück zum Ein-
ritzen von Ornamenten in Leder
(Schuster) (a.)
qalámtrayuč Federmesser
qalpáq Art Sonnenhut für Männer,
nach Art des Hutes Napoleons I.
quer getragener „Dreispitzhut“ aus
Filz
qalta, *χalta* Tasche (am Gurt ge-
tragen)
qálta kurz (*Kalta*) (p. t.)
qálta qól Zeigefinger
qalamaq Feuer anmachen; *mān ot*
qalai ich will Feuer anzünden
qalai Zinn (a.)
qalqán durch Herausziehen oder
Schrägstellen von Ziegeln ent-
stehende Ornamente in einer Wand
qalmáq Mongole
qálip, auch *kálip*, Stempel zum
Drucken von Baumwollzeug, Block
zum Druck von Büchern, Bildern
usw., Form zum Gießen von Mün-
zen, Leisten des Schusters u. a. m.
(a. t.)
qalún Musikinstrument قانون (a. t.)
qām pír alte Frau, Kupplerin (p. t.)
qáma Art Fischotter; *qāmalíq bōrk*
mit F.-Fell besetzte Mütze
qamamaq schmerzen (von Zähnen
nach dem Genuß scharfer Säuren,
„stumpfe Zähne“)
qāmap qoimaq verschließen (Geld
im Kasten u. dgl.)
qámči (vulg. *qamča*) Peitsche, Geißel
qēmíš, *qōmúš* (für *qāmíš*) Rohr
(Sumpfgas)
qamílamaq harken, rechnen
qanát Flügel (auch von Türen)
qán-to (auch *kan-tō*) Räuber (ch.?)
qánčuq Hündin
qándāq (γ) wie
qanmaq sich ausschlafen, seinen
Durst löschen; *uyuqám qandí* ich
habe mich ausgeschlafen